

ELMSHORNER NACHRICHTEN

<http://www.shz.de/nachrichten/lokales/elmshorner-nachrichten/artikeldetails/artikel/fuer-die-unterschiedlichsten-menschen-eine-heimat.html>

"Für die unterschiedlichsten Menschen eine Heimat"

Elmshorn. Ein weiterer Höhepunkt der Interkulturellen Wochen in Elmshorn ging im Hainholzer "Haus der Begegnung" über die Bühne: Türkische Folklore und ein beeindruckender Auftritt der Künstlerin Pinar Ergin.

Stadtrat Volker Hatje und Dr. Cebel Küçükkaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein, begrüßten die Gäste zu dieser Veranstaltung. Hatje betonte, dass es für das gute Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen wichtig sei, miteinander zu reden, einander zuzuhören - und auch gemeinsam zu feiern. Küçükkaraca unterstrich, dass Elmshorn "eine charmante Stadt ist, in der die verschiedensten Völker, Kulturen und Religionen vertreten sind - und die für die unterschiedlichsten Menschen eine Heimat, ja, ein Zuhause, geworden ist". Vonseiten der Stadt Elmshorn ebenfalls mit dabei: Die Integrationsbeauftragte Allegra Tekleab.

Während der Veranstaltung im "Haus der Begegnung" begeisterte eine türkische Folkloregruppe mit traditioneller Folklore, Tanz, Gesang und Musik aus verschiedenen Regionen der Türkei. Die zwölf jungen Frauen, alle aus dem Kreis Pinneberg, wurden mit viel Beifall bedacht.

Das gilt auch für die Sängerin Pinar Ergin, die auf einzigartige Weise die Zuhörer in die große Bandbreite der türkischen Musik einführte - von der osmanischen Klassik bis hin in die Moderne. Die Pianistin, Sängerin, Arrangeurin und Komponistin ist seit mehreren Jahren mit ihrer Performance auf deutschen Bühnen erfolgreich. Ihre sympathische, unbekümmerte Ausstrahlung, aber vor allem ihr musikalisches Können und ihre große Stimme zogen auch die Zuhörer in Hainholz voll und ganz in ihren Bann.



Die Folkloregruppe zeigte Tänze, Gesang und Musik aus verschiedenen Regionen der Türkei. Foto: Manfred Kellner (2) Bild 1 von 2



Gemeinsam mit dabei: Stadtrat Volker Hatje (l.) und Dr. Cebel Küçükkaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde. Bild 2 von 2

TGS-H